

Datum: 11.03.2014
Amt: Hauptamt
Verantwortlich: Weidenbacher-Richter, Sabine
Aktenzeichen: 460.22
Vorgang: Generaldebatte bzw Beantwortung Haushaltsanträge
Drucksache 020/2014 –GR-Sitzung 25.02.2014

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher (PIA)
-Anfrage SPD 6/2014**

Verwaltungsausschuss	18.03.2014	öffentlich	zur Kenntnis
-----------------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:
PIA-Flyer des Kultusministeriums

Kommunikation Priorität D:
Berichterstattung im Reichenbacher Anzeiger/ Homepage

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 10.000€ pro Jahr und Auszubildende(r)

Beschlussvorschlag:

Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Mit dem Schuljahr 2012/2013 wurde in Baden-Württemberg die Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher (PIA) eingerichtet. Damit sollte neben der seitherigen (vierjährigen) Ausbildung über Berufskolleg, Fachschule für Sozialpädagogik und Anerkennungspraktikum ein neuer und deutlich praxisorientierterer Ausbildungsgang geschaffen werden. Neben der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und damit verbunden der Hoffnung, künftig genügend Fachkräfte für die Erfüllung der Rechtsansprüche zu haben, sollten auch gleichzeitig neue Zielgruppen für die Ausbildung gewonnen werden. Auch für Quereinsteiger sollte der Zugang erleichtert werden

Die Praxisintegrierte Ausbildung an einer Fachschule für Sozialpädagogik dauert 3 Jahre. Der bzw. die Auszubildende ist während der ganzen Ausbildungszeit einer Einrichtung zugeordnet und besucht 3 Tage pro Woche den Unterricht und ist an 2 Tagen pro Woche sowie während den Schulferien, die nicht gleichzeitig Kindergartenferien sind, ebenfalls in der Einrichtung. Durch zusätzliche Praktika während der Ausbildung wird auch der Zugang zu allen Altersgruppen (Kleinkinder(U3), Kindergartenkinder(Ü3) und Schulkinder (Ü6) ermöglicht.

Der Rahmenplan für diese Ausbildung sieht vor, dass die Gesamtverantwortung (auch) für die praktische Ausbildung bei der Fachschule für Sozialpädagogik liegt.

Insgesamt müssen die Auszubildenden mindestens 2000 Praxisstunden absolvieren. Sie bekommen während der kompletten Ausbildungszeit ein Ausbildungsgehalt.

Bei der Gemeinde ist im Kindergartenjahr 2013/2014 im Clärchen-Seyfert-Kindergarten eine entsprechende Auszubildende beschäftigt. Hier konnten bisher sehr gute Erfahrungen gesammelt werden. Ab dem kommenden Kindergartenjahr wird zusätzlich eine Auszubildende in der Kinderkrippe die duale Ausbildung absolvieren. Auf den Stellenschlüssel wird dies derzeit nicht angerechnet.

Während für das laufende Kindergartenjahr die Nachfragen nach einem Ausbildungsplatz sehr gering waren, gingen für die Ausbildungsstelle ab September 2014 über 15 Bewerbungen ein.